

Tabellenanhang zum DZHW-Brief Nr. 05 2019

Bildungsintentionen und Informationsverhalten von Studienberechtigten des Abschlussjahrgangs 2018

Andreas Woisch, Hanna Mentges, Laura Schoger

Tab. A 1.1

Studienberechtigte ein halbes Jahr vor Schulabschluss: **Informationsbeginn über Studien- und Ausbildungsalternativen** (in v. H.)

Informationsbeginn	2008	2010	2012	2015	2018
vor Eintritt in die gymnasiale Oberstufe/ berufsbildende Schule	13	16	17	15	17
zu Beginn der gymnasialen Oberstufe/ berufsbildenden Schule	32	36	40	37	38
in diesem Schuljahr	44	41	39	40	38
noch gar nicht	11	7	5	8	7

DZHW-Studienberechtigtenbefragung

Tab. A 1.2

Studienberechtigte ein halbes Jahr vor Schulabschluss: **Informationsstand über Studien- und Ausbildungsalternativen** (Werte 1+2 = „eher umfassend informiert“ und 4+5 = „eher unzureichend informiert“ einer 5-stufigen Skala von 1 = „umfassend“ bis 5 = „unzureichend“; in v. H.)

Informationsstand	2008	2010	2012	2015	2018
eher umfassend informiert	26	33	40	39	41
eher unzureichend informiert	33	28	23	27	25

DZHW-Studienberechtigtenbefragung

Tab. A 1.3

Studienberechtigte ein halbes Jahr vor Schulabschluss: **Umfang der Unterstützung von Personen für die Studien- und Ausbildungswahl** (Werte 1+2 einer 5-stufigen Skala von 1 = „in hohem Maße“ bis 5 = „überhaupt nicht“ in v. H.; Studienberechtigte mit begonnener aktiver Informationsbeschaffung)

Personen	2012	2015	2018
Eltern	78	79	74
Geschwister	35	32	27
andere Verwandte	29	24	21
Freunde	47	42	37
Schullehrer*innen	18	19	20
Studien-/Berufsberater*innen	19	19	26

DZHW-Studienberechtigtenbefragung

Tab. A 1.4

Studienberechtigte 2018 ein halbes Jahr vor Schulabschluss: **Ausmaß der Unterstützung durch die jetzige Schule bei der Studien- und Berufswahl** (Werte 1+2 = „in hohem Maße“ und 4+5 = „überhaupt nicht“ einer 5-stufigen Skala von 1 = „in hohem Maße“ bis 5 = „überhaupt nicht“; in v. H.)¹⁾

	in hohem Maße	überhaupt nicht
Geschlecht		
Männer	42	23
Frauen	36	28
Bildungsherkunft²⁾		
Nicht-Akademiker*innen	38	26
Akademiker*innen	39	25
Schulform		
allgemeinbildende Schulen	40	23
berufsbildende Schulen ³⁾	35	31
Migrationshintergrund⁴⁾		
ohne Migrationshintergrund	39	25
mit Migrationshintergrund	39	26
Insgesamt	39	26

DZHW-Studienberechtigtenbefragung

1) Die Unterstützung durch die Schule wird als Mittelwertindex aus den Items „In der jetzigen Schule wurden wir über das Studium und verschiedene Studiengänge informiert“ und „In der jetzigen Schule wurden wir über Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten (z. B. Lehre) und verschiedene Ausbildungsberufe informiert“ gebildet, Skala von 1=überhaupt nicht bis 5=in hohem Maße.

2) In Hessen und Berlin sind für den Jahrgang 2018 keine Angaben zur Bildungsherkunft möglich.

3) Fachgymnasium, Berufsoberschule, Fachoberschule, Berufsfachschule, Fachschule, Fachakademie

4) In Hessen und Berlin sind für den Jahrgang 2018 keine Angaben zum Migrationshintergrund möglich.

Tab. A 1.5

Studienberechtigte ein halbes Jahr vor Schulabschluss: Schwierigkeiten und Probleme bei der Wahl des nachschulischen Werdegangs nach Geschlecht, Bildungsherkunft, Schulform und Migrationshintergrund (in v. H.; Mehrfachnennung möglich)

	Insgesamt					Geschlecht						Bildungsherkunft ¹⁾													
						Männer			Frauen			Nicht-Akademiker						Akademiker							
	2008	2010	2012	2015	2018	2008	2010	2012	2015	2018	2008	2010	2012	2015	2018	2008	2010	2012	2015	2018	2008	2010	2012	2015	2018
Schwierigkeiten und Probleme	2008	2010	2012	2015	2018																				
die nur schwer überschaubare Zahl der Möglichkeiten	37	42	43	43	45	35	39	39	38	40	39	44	47	48	50	33	38	39	40	44	41	45	46	46	47
die nur schwer absehbare Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt	38	41	37	29	27	34	39	35	28	27	40	43	40	30	26	40	43	39	30	26	36	40	37	29	27
die Schwierigkeit, für mich hilfreiche Informationen einzuholen	15	16	16	22	24	13	15	15	20	22	16	17	17	23	26	15	16	16	21	23	15	17	17	22	24
die Schwierigkeit abzuschätzen, welche Qualifikationen und Kompetenzen wichtig sein werden	23	28	30	35	38	24	30	31	35	37	22	27	30	35	39	23	28	30	35	38	23	29	30	35	37
die unbefriedigende Vorbereitung auf die Ausbildungswahlentscheidung in der Schule	18	22	24	30	30	16	21	23	27	27	20	23	26	32	33	17	21	23	29	31	18	23	25	31	29
die Unklarheit über meine Interessen	26	32	33	38	42	26	33	33	37	40	26	32	33	39	43	25	30	32	36	39	27	34	34	40	43
die Unklarheit über meine Eignung/meine Fähigkeiten	29	35	32	36	41	26	31	28	32	36	31	38	36	41	47	27	34	31	36	41	30	35	32	37	41
die Finanzierung eines Studiums/einer Ausbildung	30	32	28	24	27	26	29	25	20	23	34	35	31	27	30	36	38	33	28	32	26	27	23	19	21
Zugangsbeschränkungen (z. B. NC, Aufnahmeprüfungen) in dem von mir angestrebten Studienfach	31	34	42	42	43	25	29	36	34	34	36	40	47	49	51	28	33	40	40	42	34	37	43	43	44
etwas anderes	4	4	4	4	3	3	3	4	3	3	4	4	5	4	4	4	4	4	3	3	4	4	5	4	3
ich habe keine Schwierigkeiten und Probleme	7	6	7	7	7	9	8	9	10	10	6	5	5	5	4	8	6	8	8	7	7	6	7	7	7

DZHW-Studienberechtigtenbefragung

¹⁾ In Bayern sind für den Jahrgang 2012 sowie in Hessen und Berlin für den Jahrgang 2018 keine Angaben zur Bildungsherkunft möglich.

²⁾ In Bayern sind für den Jahrgang 2012 sowie in Hessen und Berlin für den Jahrgang 2018 keine Angaben zum Migrationshintergrund möglich.

Fortsetzung Tab. A 1.5

Studienberechtigte ein halbes Jahr vor Schulabschluss: Schwierigkeiten und Probleme bei der Wahl des nachschulischen Werdegangs nach Geschlecht, Bildungsherkunft, Schulform und Migrationshintergrund (in v. H.; Mehrfachnennung möglich)

	Insgesamt					Schulform					Migrationshintergrund ²⁾														
						allgemeinbildende Schulen					berufsbildende Schulen					ohne Migrationshintergrund					mit Migrationshintergrund				
	2008	2010	2012	2015	2018	2008	2010	2012	2015	2018	2008	2010	2012	2015	2018	2008	2010	2012	2015	2018	2008	2010	2012	2015	2018
Schwierigkeiten und Probleme	37	42	43	43	45	42	47	49	47	48	28	33	33	36	39	38	43	44	44	46	31	38	39	40	43
die nur schwer überschaubare Zahl der Möglichkeiten																									
die nur schwer absehbare Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt	38	41	37	29	27	37	40	38	30	27	38	43	36	28	26	38	41	37	28	26	38	42	39	33	30
die Schwierigkeit, für mich hilfreiche Informationen einzuholen	15	16	16	22	24	16	17	17	23	24	14	15	15	20	23	15	15	16	21	23	17	19	18	25	27
die Schwierigkeit abzuschätzen, welche Qualifikationen und Kompetenzen wichtig sein werden	23	28	30	35	38	24	29	31	35	37	22	27	29	34	39	22	28	29	34	36	27	32	33	38	43
die unbefriedigende Vorbereitung auf die Ausbildungswahlentscheidung in der Schule	18	22	24	30	30	22	26	28	34	33	10	15	18	21	25	18	23	25	30	30	16	21	24	29	30
die Unklarheit über meine Interessen	26	32	33	38	42	28	34	35	39	43	23	29	30	35	39	25	32	33	37	41	30	35	36	41	44
die Unklarheit über meine Eignung/meine Fähigkeiten	29	35	32	36	41	32	37	34	38	44	23	30	28	33	37	29	35	32	36	41	28	34	33	38	43
die Finanzierung eines Studiums/einer Ausbildung	30	32	28	24	27	29	30	26	21	24	33	35	33	28	31	30	32	28	22	25	33	34	30	28	31
Zugangsbeschränkungen (z. B. NC, Aufnahmeprüfungen) in dem von mir angestrebten Studienfach	31	34	42	42	43	36	38	46	44	45	23	28	34	37	39	31	34	41	40	42	33	38	47	46	48
etwas anderes	4	4	4	4	3	4	4	4	4	3	4	3	4	3	4	4	4	4	4	3	4	3	4	4	3
ich habe keine Schwierigkeiten und Probleme	7	6	7	7	7	6	5	6	6	6	10	7	9	10	9	7	6	7	8	7	6	5	5	6	5

DZHW-Studienberechtigtenbefragung

¹⁾ In Bayern sind für den Jahrgang 2012 sowie in Hessen und Berlin für den Jahrgang 2018 keine Angaben zur Bildungsherkunft möglich.

²⁾ In Bayern sind für den Jahrgang 2012 sowie in Hessen und Berlin für den Jahrgang 2018 keine Angaben zum Migrationshintergrund möglich.

Tab. A.2.1

Studienberechtigte ein halbes Jahr vor Schulabschluss: **Bandbreite der Studierneigung nach Geschlecht und Bildungsherkunft (in v. H.)**

	Insgesamt						Geschlecht						Bildungsherkunft ⁴⁾					
	2008	2010	2012	2015	2018		Männer			Frauen			Nicht-Akademiker*innen			Akademiker*innen		
Studierneigung ¹⁾	2008	2010	2012	2015	2018		2008	2010	2012	2015	2018		2008	2010	2012	2015	2018	2018
Minimum ²⁾	56	62	65	67	63		59	65	68	68	64	54	59	65	70	72	74	72
Maximum ³⁾	72	77	79	80	77		74	79	80	80	77	70	74	78	82	83	85	84
kein Studium	27	21	20	18	20		24	19	18	18	20	29	23	20	16	15	13	13
keine Vorstellung	2	2	1	2	3		2	2	1	2	3	2	1	2	1	1	2	3

DZHW-Studienberechtigtenbefragung

1) ohne Studium an Verwaltungsfachhochschulen und Berufsakademien

2) Studienabsicht sicher, wahrscheinlich

3) einschließlich Studienabsicht eventuell, unsicher

4) in Bayern sind für den Jahrgang 2012 sowie in Hessen und Berlin für den Jahrgang 2018 keine Angaben zur Bildungsherkunft möglich.

Fortsetzung Tab. A 2.1

Studienberechtigte ein halbes Jahr vor Schulabschluss: Bandbreite der Studierneigung nach Schulform und Migrationshintergrund (in v. H.)

	Insgesamt										Schulform										Migrationshintergrund ⁴⁾									
	2008	2010	2012	2015	2018	2008	2010	2012	2015	2018	allgemeinbildende Schulen					berufsbildende Schulen					ohne Migrationshintergrund					mit Migrationshintergrund				
Studierneigung ¹⁾	2008	2010	2012	2015	2018	2008	2010	2012	2015	2018	2008	2010	2012	2015	2018	2008	2010	2012	2015	2018	2008	2010	2012	2015	2018	2008	2010	2012	2015	2018
Minimum ²⁾	56	62	65	67	63	64	70	73	75	71	78	82	84	86	84	43	49	52	52	47	55	62	65	66	62	59	65	68	69	65
Maximum ³⁾	72	77	79	80	77	78	82	84	86	84	78	82	84	86	84	62	70	69	69	65	71	76	78	79	77	76	81	82	82	79
kein Studium	27	21	20	18	20	21	17	14	12	13	21	17	14	12	13	36	29	30	29	31	27	22	21	19	20	23	18	17	15	18
keine Vorstellung	2	2	1	2	3	2	2	1	2	3	2	2	1	2	3	1	1	1	2	3	2	1	1	2	3	1	2	1	2	3

DZHW-Studienberechtigtenbefragung

1) ohne Studium an Verwaltungsfachhochschulen und Berufsakademien

2) Studienabsicht sicher, wahrscheinlich

3) einschließlich Studienabsicht eventuell, unsicher

4) In Bayern sind für den Jahrgang 2012 sowie in Hessen und Berlin für den Jahrgang 2018 keine Angaben zum Migrationshintergrund möglich.

Fortsetzung Tab. A 2.1

Studienberechtigte ein halbes Jahr vor Schulabschluss: **Bandbreite der Studierneigung nach Leistungsstand** (in v. H.)

	Insgesamt					Leistungsstand ⁴⁾														
						überdurchschnittlich (oberes Quartil)					durchschnittlich					unterdurchschnittlich (unteres Quartil)				
	2008	2010	2012	2015	2018	2008	2010	2012	2015	2018	2008	2010	2012	2015	2018	2008	2010	2012	2015	2018
Studierneigung ¹⁾	56	62	65	67	63	74	75	81	83	82	57	64	66	67	63	38	47	49	48	42
Minimum ²⁾	72	77	79	80	77	82	84	88	90	89	73	79	80	80	78	60	68	68	67	62
Maximum ³⁾	27	21	20	18	20	17	15	12	9	9	25	20	19	17	19	38	30	30	29	33
kein Studium	2	2	1	2	3	1	1	1	1	1	2	1	1	2	3	2	2	2	4	5
keine Vorstellung	DZHW-Studienberechtigtenbefragung																			

DZHW-Studienberechtigtenbefragung

1) ohne Studium an Verwaltungsfachhochschulen und Berufsakademien

2) Studienabsicht sicher, wahrscheinlich

3) einschließlich Ausbildungsabsicht unsicher

4) Quartilsgrenzen 2008: überdurchschnittlich = Note 1,0 - 2,1; durchschnittlich = 2,2 - 2,9; unterdurchschnittlich = 3,0 - 5,0;
Quartilsgrenzen 2010: überdurchschnittlich = Note 1,0 - 2,0; durchschnittlich = 2,1 - 2,7; unterdurchschnittlich = 2,8 - 5,0;
Quartilsgrenzen 2012: überdurchschnittlich = Note 1,0 - 2,0; durchschnittlich = 2,1 - 2,7; unterdurchschnittlich = 2,8 - 6,0;
Quartilsgrenzen 2015: überdurchschnittlich = Note 1,0 - 2,0; durchschnittlich = 2,1 - 2,8; unterdurchschnittlich = 2,9 - 6,0;
Quartilsgrenzen 2018: überdurchschnittlich = Note 1,0 - 2,0; durchschnittlich = 2,1 - 2,8; unterdurchschnittlich = 2,9 - 6,0

Tab. A 2.2
Studienberechtigte ein halbes Jahr vor Schulabschluss: Bandbreite der Berufsausbildungsabsicht nach Geschlecht und Bildungsherkunft (in v. H.)

	Insgesamt						Geschlecht						Bildungsherkunft ⁵⁾																							
													Männer						Frauen						Nicht-Akademiker*innen						Akademiker*innen					
	2008	2010	2012	2015	2018	2018	2008	2010	2012	2015	2018	2008	2010	2012	2015	2018	2008	2010	2012	2015	2018	2008	2010	2012	2015	2018	2008	2010	2012	2015	2018					
Bandbreite Berufsausbildungsabsicht ¹⁾	28	27	25	23	23	23	23	23	22	23	23	32	30	27	24	23	34	32	32	28	29	23	21	20	18	18	18	18	18	18	18	18				
Minimum ²⁾	42	44	41	36	38	37	37	41	38	34	37	46	46	43	37	39	48	49	49	41	44	36	38	36	31	33	33	33	33	33	33	33				
Maximum ³⁾	47	55	58	62	58	52	57	61	64	60	60	43	52	56	60	57	43	49	50	57	53	51	60	63	67	65	65	65	65	65	65	65				
Keine Ausbildungsabsicht	2	2	1	2	3	2	2	2	1	2	3	2	2	2	2	3	1	2	1	2	3	2	1	1	2	3	3	3	3	3	3	3				
Keine Vorstellung	10	-	-	-	-	9	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	8	-	-	-	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
Keine Angabe ⁴⁾																																				

DZHW-Studienberechtigtenbefragung

1) einschließlich Berufsakademien und Verwaltungsfachhochschulen

2) Ausbildungsabsicht sicher, wahrscheinlich

3) einschließlich Ausbildungsabsicht unsicher

4) Aufgrund des hohen Anteils von Befragten des Jahrgangs 2008, die hinsichtlich ihrer Berufsausbildungsabsichten keine Angabe machten, wird dieser Anteil für 2008 gesondert ausgewiesen.

5 In Bayern sind für den Jahrgang 2012 sowie in Hessen und Berlin für den Jahrgang 2018 keine Angaben zur Bildungsherkunft möglich.

Fortsetzung Tab. A 2.2

Studienberechtigte ein halbes Jahr vor Schulabschluss: **Bandbreite der Berufsausbildungsabsicht nach Schulform und Migrationshintergrund (in v. H.)**

	Insgesamt					Schulform										Migrationshintergrund ⁵⁾									
						allgemeinbildende Schulen					berufsbildende Schulen					ohne Migrationshintergrund					mit Migrationshintergrund				
	2008	2010	2012	2015	2018	2008	2010	2012	2015	2018	2008	2010	2012	2015	2018	2008	2010	2012	2015	2018	2008	2010	2012	2015	2018
Bandbreite Berufsausbildungsabsicht ¹⁾	2008	2010	2012	2015	2018	2008	2010	2012	2015	2018	2008	2010	2012	2015	2018	2008	2010	2012	2015	2018	2008	2010	2012	2015	2018
Minimum ²⁾	28	27	25	23	23	26	24	21	20	20	31	31	32	28	30	28	27	26	24	24	26	25	22	20	20
Maximum ³⁾	42	44	41	36	38	40	41	37	33	35	45	48	48	40	44	42	43	41	36	39	41	44	41	34	37
Keine Ausbildungsabsicht	47	55	58	62	58	46	57	62	65	62	48	51	52	57	52	47	55	58	62	58	48	53	58	63	60
Keine Vorstellung	2	2	1	2	3	2	2	1	2	3	2	1	1	2	3	2	1	1	2	3	1	2	1	2	3
Keine Angabe ⁴⁾	10	-	-	-	-	12	-	-	-	-	6	-	-	-	-	10	-	-	-	-	9	-	-	-	-

DZHW-Studienberechtigtenbefragung

1) einschließlich Berufsakademien und Verwaltungsfachhochschulen

2) Ausbildungsabsicht sicher, wahrscheinlich

3) einschließlich Ausbildungsabsicht unsicher

4) Aufgrund des hohen Anteils von Befragten des Jahrgangs 2008, die hinsichtlich ihrer Berufsausbildungsabsichten keine Angabe machten, wird dieser Anteil für 2008 gesondert ausgewiesen.

5) In Bayern sind für den Jahrgang 2012 sowie in Hessen und Berlin für den Jahrgang 2018 keine Angaben zum Migrationshintergrund möglich.

Fortsetzung Tab. A 2.2

Studienberechtigte ein halbes Jahr vor Schulabschluss: Bandbreite der Berufsausbildungsabsicht nach Leistungsstand (in v. H.)

	Leistungsstand ³⁾													
	Insgesamt							Leistungssstand ³⁾						
	2008		2010	2012	2015	2018	überdurchschnittlich (oberes Quartil)	2008		2010	2012	2015	2018	unterdurchschnittlich (unteres Quartil)
Bandbreite Berufs- ausbildungsabsicht ¹⁾	2008	2010	2012	2015	2018	2018		2008	2010	2012	2015	2018	2018	2018
Minimum ²⁾	28	27	25	23	23	23	16	17	14	12	12	12	12	36
Maximum ³⁾	42	44	41	36	38	38	25	28	23	23	22	22	22	55
Keine Ausbildungsabsicht	47	55	58	62	58	58	61	71	77	80	77	77	77	40
Keine Vorstellung	2	2	1	2	3	3	1	1	1	1	1	1	1	5
Keine Angabe ⁴⁾	10	-	-	-	-	-	13	-	-	-	-	-	-	-

DZHW-Studienberechtigtenbefragung

1) einschließlich Berufsakademien und Verwaltungsfachhochschulen

2) Ausbildungsabsicht sicher, wahrscheinlich

3) einschließlich Ausbildungsabsicht unsicher

4) Aufgrund des hohen Anteils von Befragten des Jahrgangs 2008, die hinsichtlich ihrer Berufsausbildungsabsichten keine Angabe machten, wird dieser Anteil für 2008 gesondert ausgewiesen.

5) Quartilsgrenzen 2008: überdurchschnittlich = Note 1,0 - 2,1; durchschnittlich = 2,2 - 2,9; unterdurchschnittlich = 3,0 - 5,0;

Quartilsgrenzen 2010: überdurchschnittlich = Note 1,0 - 2,0; durchschnittlich = 2,1 - 2,9; unterdurchschnittlich = 3,0 - 5,0;

Quartilsgrenzen 2012: überdurchschnittlich = Note 1,0 - 2,0; durchschnittlich = 2,1 - 2,7; unterdurchschnittlich = 2,8 - 6,0

Quartilsgrenzen 2015: überdurchschnittlich = Note 1,0 - 2,0; durchschnittlich = 2,1 - 2,8; unterdurchschnittlich = 2,9 - 6,0

Quartilsgrenzen 2018: überdurchschnittlich = Note 1,0 - 2,0; durchschnittlich = 2,1 - 2,8; unterdurchschnittlich = 2,9 - 6,0

Tab. A 3.1

Studienberechtigte ein halbes Jahr vor Schulabschluss: Sicherheit der Bildungsintention nach Geschlecht, Bildungsherkunft, Migrationshintergrund, Schulform, Berufsausbildung und Leistungsstand (in v. H.)

	Studium sicher	Ausbildung sicher	Ausbildung und Studium sicher	keine sichere Bildungsintention	keine weitere Qualifikation geplant
Geschlecht					
Männer	59	19	5	16	1
Frauen	59	20	3	17	0
Bildungsherkunft ¹⁾					
Nicht-Akademiker*innen	51	25	4	19	1
Akademiker*innen	68	14	4	14	0
Migrationshintergrund ²⁾					
ohne Migrationshintergrund	58	20	4	17	1
mit Migrationshintergrund	62	17	3	17	1
Schulform					
allgemeinbildende Schulen	67	16	4	13	0
berufsbildende Schulen	44	27	3	24	2
Berufsausbildung					
mit abgeschlossener Berufsausbildung	46	9	2	37	6
ohne Berufsausbildung	61	21	4	14	0
Leistungsstand ³⁾					
überdurchschnittlich (oberes Quartil)	78	8	4	9	1
durchschnittlich	59	20	4	17	1
unterdurchschnittlich (unteres Quartil)	39	33	3	24	1

DZHW-Studienberechtigtenbefragung

1) In Hessen und Berlin sind für den Jahrgang 2018 keine Angaben zur Bildungsherkunft möglich.

2) In Hessen und Berlin sind für den Jahrgang 2018 keine Angaben zum Migrationshintergrund möglich.

3) Quartilsgrenzen 2018: überdurchschnittlich = Note 1,0 - 2,0; durchschnittlich = 2,1 - 2,8; unterdurchschnittlich = 2,9 - 6,0

Tab. A 3.2

Studienberechtigte ein halbes Jahr vor Schulabschluss: **Logistische Regression zur Erklärung einer sicheren Studienintention** (Studienintention gegenüber Ausbildungsintention)¹⁾

	Modell 1
Soziodemographische Merkmale	
Geschlecht (Ref.: Frau)	
Mann	0,01 *
Bildungshintergrund (Ref.: nicht-akademisches Elternhaus) ²⁾	
akademisches Elternhaus	0,07 ***
Migrationshintergrund (Ref.: kein Migrationshintergrund) ³⁾	
Migrationshintergrund	0,04 ***
Bildungsbezogene Merkmale	
derzeitiger Notendurchschnitt ⁴⁾	-0,02 ***
Schulart (Ref.: allgemeinbildende Schule ohne Ausbildung)	
allgemeinbildende Schule mit Ausbildung	0,12 ***
berufsbildende Schule ohne Ausbildung	-0,07 ***
berufsbildende Schule mit Ausbildung	0,10 ***
Soziales Umfeld	
Erwartung der Eltern (Ref.: keine Präferenz)	
Studium	0,16 ***
berufliche Ausbildung	-0,34 ***
Ertragsbezogene Merkmale	
relative Einschätzung der Berufsaussichten (Stud. gegenüber Ausb.) ⁵⁾	0,04 ***
Kostenbezogene Merkmale	
Einfluss der Studienkosten ⁶⁾	0,00
Pseudo-R²	0,27
Fallzahl	19.655

DZHW-Studienberechtigtenbefragung

Anmerkungen:

Signifikanzniveau: * p<0.05; ** p<0.01; *** p<0.001

1) Koeffizienten werden als Average Marginal Effects (AME) ausgewiesen. Modelle für Schulzweige geclustert.

2) Nicht-akademisches Elternhaus=kein Elternteil hat einen Universitäts- oder Fachhochschulabschluss.

3) Der Migrationshintergrund wird bestimmt über die Staatsbürgerschaft und das Geburtsland der Studienberechtigten, das Geburtsland ihrer Eltern und die im Elternhaus gesprochene Sprache (Schneider et al., 2017, S. 85).

4) Noten auf einer Skala von 07 (sehr gut) bis 58 (ungenügend)

5) Differenz zwischen den Berufsaussichten für Absolvent*innen eines beruflichen Ausbildungsweges ohne Studium und den Absolvent*innen eines Studiums; jeweils gemessen auf einer 5-er Skala von 1=sehr schlecht bis 5=sehr gut

6) 5-stufige Skala von 1=keinen Einfluss bis 5=großen Einfluss

Impressum

Deutsches Zentrum für Hochschul- und
Wissenschaftsforschung GmbH (DZHW)

Lange Laube 12 | 30159 Hannover | www.dzhw.eu

Tel.: +49 511 450670-0 | Fax: +49 511 450670-960 | info@dzhw.eu

Geschäftsführung: Prof. Dr. Monika Jungbauer-Gans, Karen Schlüter

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Ministerialdirigent Peter Greisler

Registergericht: Amtsgericht Hannover | B 210251

Redaktionell verantwortlich: Andreas Woisch

Dieses Werk steht unter der Creative Commons Namensnennung
– Nicht kommerziell – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0
Deutschland Lizenz (CC-BY-NC-SA)

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/>

